



Gernsbacher Puppentheaterwoche

21.-28. März
2026

Für Kinder und
Erwachsene
in der Stadthalle



gernsbacher-puppentheaterwoche.de



Liebe Puppentheaterfreundinnen und -freunde, liebe Gäste

erneut lassen wir in Gernsbach die Puppen tanzen, und zwar wortwörtlich vom 21. - 28. März 2026 bei der Puppentheaterwoche in der Stadthalle Gernsbach.

Fans des einwöchigen Festivals wissen, dass der Startschuss alljährlich zwei Wochen vor Ostern fällt. Bühnen aus ganz Deutschland sowie eine aus Dänemark präsentieren in 22 Vorstellungen Puppentheater für Erwachsene, Familien und Kinder, wobei neben Puppen menschliche Akteure und Objekte zum Einsatz kommen und oftmals auch Musik eine tragende Rolle spielt. Zu erleben gibt es fantasievoll umgesetzte Stücke aus den unterschiedlichsten Genres, darunter Kinderbuchklassiker, Kasperstücke, Krimis, ein Roadmovie, alte und neue Geschichten, eine sogar in englischer Sprache. Tauchen Sie ein in diesen Mikro-Theaterkosmos und lassen Sie sich überraschen!

Bereits zum vierten Mal liegt die künstlerische Leitung in den Händen von Florian Kräuter und Jana Weichelt. Als Puppenspieler und Theaterschaffende am Städtischen Puppentheater Magdeburg sind sie in der Szene bestens vernetzt und stehen für einen offenen Blick in dieser vielseitigen Theaterform.

Eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen erneut die Sponsoren. Insgesamt 21 Unternehmen aus Gernsbach und Umgebung stellen in diesem Jahr einen Gesamtbetrag von nahezu 10.000 € zur Verfügung. Ihnen sowie allen, die zum Gelingen der Gernsbacher Puppentheaterwoche beitragen, gilt unser herzlicher Dank, denn was wäre das Leben ohne Kultur? Um es mit den Worten des deutschen Komikers Karl Valentin (1882-1948) auszudrücken: „Kultur ist nicht alles, aber ohne Kultur ist alles nichts!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende Puppentheaterwoche in Gernsbach.

Ihr

Julian Christ
Bürgermeister



Foto: Figurentheater Unterwegs

Sehr geehrtes Publikum!

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung, berührende und inspirierende Momente mit der Gernsbacher Puppentheaterwoche 2026!

Jana Weichelt und Florian Kräuter
Künstlerische Leitung

Sa. 21. - Sa. 28. März

Werkschau *Marc Schnittger*

Begleitende Ausstellung

Die Ausstellung ist im Rahmen eines Theaterbesuches zu besichtigen. Eintritt frei.

Seit 1988 arbeitet Marc Schnittger als Schauspieler, Puppenspieler und Figurenbildner. Aus Leder, Stoff, Peddigrohr, Holz, Weich-/ Hartschäumen und Polylactiden erschafft Schnittger sich so seine eigenen ausdrucksstarken Figurentheaterensembles mit denen er seit nun knapp vierzig Jahren auf unzähligen Festivals im In- und Ausland zu sehen ist: auf großen Opernbühnen genauso wie auf kleineren Puppentheaterbühnen. Die Einheit von Puppenspiel und Puppenbau nennt er dabei als eine Bedingung für sein Theater:

"Ich muss meine Figuren entwickeln und in sie hineinwachsen können. Die Arbeit an der Rolle bedingt die Wahl des Materials, die Haltung des Körpers, die Gestaltung des Kopfes, den Ausdruck der Hände, den Gang, die Gesten usw. Ich habe versucht, mit fremden Puppen zu spielen. Es geht nicht ..."

In Gernsbach zeigt Marc Schnittger exemplarische Figuren aus verschiedenen Schaffensphasen, von kleinen mechanischen Stockpuppen über Handpuppen bis zu Großfiguren, insbesondere Figuren aus Leder, auf die er sich spezialisiert hat. Wir freuen uns sehr Ihnen Marc Schnittger erstmals in Gernsbach vorstellen zu dürfen – im Foyer der Stadthalle mit einer Ausstellung und am Eröffnungsabend auf der Bühne mit seinen Figuren und "Planet Eden".



Programm 2026

Sa

21.3./ 20 Uhr

Marc Schnittger

Planet Eden

So

22.3./ 11 & 15 Uhr

Figurentheater Weidringer

Der Wind in den Weiden

So

22.3./ 18 Uhr

Artisanen

Als die Tiere den Wald verließen

Mo

23.3./ 10 Uhr

für Gruppen
mit Anmeldung

Artisanen

**Als die Tiere
den Wald verließen**

Di

24.3./ 16 Uhr

9 und 10:30 Uhr
für Gruppen
mit Anmeldung

Artisanen

Ente, Tod und Tulpe

Di

24.3./ 20 Uhr

Lovefuckers

Cowboy Bob

Mi

25.3./ 16 Uhr

9 und 10:30 Uhr
für Gruppen
mit Anmeldung

Figurentheater Unterwegs

Die Sachenfinderin

Mi

25.3./ 20 Uhr

Theater des Lachens

Drache für Holzköpfe

Do

26.3./ 16 Uhr

9 und 10:30 Uhr
für Gruppen
mit Anmeldung

Theater Zitadelle

**Bei Vollmond spricht
man nicht**

Do

26.3./ 20 Uhr

Sofie Krog Theater

The House

Fr

27.3./ 16 Uhr

9 und 10:30 Uhr
für Gruppen
mit Anmeldung

Theater des Lachens

Alle seine Entlein

Fr

27.3./ 20 Uhr

Theater Zitadelle

Der Yark

Sa

28.3./ 20 Uhr

Ensemble Materialtheater

König UBU



Sa. 21. März 20 Uhr

Planet *Eden*

Marc Schnittger Kiel

Dauer: ca. 75 Minuten ohne Pause.

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 16 Jahre.

Der Teufel steckt in Schwierigkeiten. Die Menschen sind drauf und dran, die Erde zu vernichten. Krieg und Gemetzel überall, Umweltverschmutzung, Klimakollaps. Sein Arbeitsplatz auf Erden ist akut gefährdet. Er fleht Gott an, endlich einzugreifen. Aber der hat keine Lust mehr. Soll doch sein Widersacher die Dinge selbst in die Hand nehmen. Verwirrt, aber auch geschmeichelt, beginnt der Teufel, die Erde zu retten. Auf seine Weise.

Der Teufel bedient sich des erfolglosen Erfinders und Wissenschaftlers Dr. Hinnerk Fesst. Mit nunmehr teuflischen Fähigkeiten ausgestattet schafft Fesst Außerordentliches. Er löst das Hungerproblem in der Dritten Welt durch die Verwandlung von Elektroschrott in zarte Steaks, entwickelt das Perpetuum Mobile zur CO₂-Reduktion und erschafft einen neuen Erdtrabanten mit Namen »Eden«. Aber das Ziel Menschheitsrettung erweist sich als schwierig. Die Aufgabe droht dem Teufel zu entgleiten.

Spiel: Marc Schnittger

Regie, Videotechnik, Videoanimation: Jörg Lippmann

Text, Bühne, Figuren: Marc Schnittger

Musik, Sound: Jan-Peter Pflug

Schneiderei: Franziska Lindbeck

So. 22. März 11 und 15 Uhr

Der Wind *in den Weiden*

Nach dem englischen Kinderbuchklassiker
von **Kenneth Grahame**

Figurentheater Weidringer Erfurt

Dauer: ca. 45 Minuten. Für Erwachsene und Kinder.

Mindestalter: 4 Jahre. Bitte im Interesse
der Kinder und der Vorstellung einhalten.

Der Maulwurf erwacht aus seinem Winterschlaf. Frühjahrsputz? Nein! Es gibt so viele interessante Dinge zu erleben: Bootfahren mit der Wasserratte, Picknick am Fluss, Abenteuer mit dem Kröterich ... doch aus Übermut läuft alles aus dem Ruder. Durch einen Unfall wird die Freundschaft der drei Tiere auf eine harte Probe gestellt, aber am Ende sitzen sie versöhnt bei einem gemeinsamen Picknick zusammen.

Die Bühne ist eine hohle Weide. Auf zwei Spielebenen erleben wir die drei Tierfiguren in nah und fern, ein wandelbarer Picknickkorb bildet das wesentliche Spielobjekt für diese ergreifende Geschichte von Verbundenheit mit der Natur, von Fernweh, Eigensinn und von tiefer Freundschaft.

Spiel: Christiane Weidringer

Regie: Harald Richter

Musik: Andreas Kuch

Puppen: Barbara und Günter Weinholz

Bühne: Thomas Lindner

Körbe: Frank Birkfeld

So. 22. März 18 Uhr
**Als die Tiere
den Wald verließen**
Frei nach **Colin Dann**

Artisanen Berlin

Mo. 23. März, 10 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 60 Minuten ohne Pause. Mindestalter: 8 Jahre.
Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten.

Ein Roadmovie mit Puppen, (Live-)Video, Musik und ungewissem Ausgang.

„Kein Tropfen Wasser ist mehr da. Sie ebnen alles ein und holzen den Wald ab – wir müssen fliehen!“ Die Tiere des Thalerwaldes sind in Aufruhr, denn ihr Lebensraum ist bedroht. Sogar der letzte Teich wird vom Bagger begraben – jetzt haben die Tiere kein Wasser mehr. Und so entschließen sie sich, ihre geliebte Heimat zu verlassen. Aber wohin? Ein langer, ungewisser Weg voller Abenteuer liegt vor den acht ungleichen Tieren. Ab jetzt ist ihnen klar: sie können nur überleben, wenn sie zusammenhalten. Was wird sie am Ende ihrer Reise erwarten?

Spiel: Inga Schmidt, Stefan Spitzer

Regie: Franziska Dittrich

Dramaturgie: Tim Sandweg

Figuren: Mechtild Nienaber

Bühne: Christof von Büren

Video: Kai Wido Meyer

Sound: Moritz Schwerin



Artisanen Berlin

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 40 Minuten. Mindestalter: 5 Jahre.

Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten.

Der Tod ist ein leichtfüßiger Begleiter, schon immer da, man merkt es nur nicht: Schon länger hatte die Ente so ein Gefühl. „Wer bist du und was schleichst du hinter mir her?“ „Schön, dass du mich endlich bemerkst“, sagte der Tod „Ich bin der Tod.“ Die Ente erschrak. Das konnte man ihr nicht übel nehmen. „Und jetzt kommst du mich holen?“ „Ich bin schon in deiner Nähe, so lange du lebst nur für den Fall.“ „Für den Fall?“ fragte die Ente. „Na, falls dir etwas zustößt. Ein schlimmer Schnupfen, ein Unfall. Man weiß nie ...“.

Eine Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft, die über den Tod und noch viel mehr über das Leben erzählt.

Spiel: Inga Schmidt, Stefan Spitzer

Regie: Wiebke Alphei

Figuren, Bühne: Stefan Spitzer

Zeichnungen: Christian Badel

Musik: Inga Schmidt

Di. 24. März 20 Uhr

Cowboy Bob

basierend auf einer **wahren Geschichte**

Lovefuckers Berlin

Dauer: ca. 65 Minuten ohne Pause. Mindestalter: 16 Jahre.
Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten.

Texas, 1991. Ein Mann überfällt eine Bank. Mehrmals. Die Expert*innen sind ratlos. Wer ist dieser furchtlose Bankräuber, den die Presse Cowboy Bob nennt?

FBI Agent Steve Powell ist ihm auf der Spur und berichtet uns exklusiv aus Irving, Texas von seinem spektakulärsten Fall. Er nimmt uns mit in seine Welt raffinierter Ermittlungen, kryptischer Zeugenaussagen und waghalsiger Spekulationen. Doch was er auch tut, Cowboy Bob entwischt ihm immer wieder.

Denn was damals niemand ahnt, nicht einmal Agent Powell selbst: Cowboy Bobs richtiger Name ist Peggy Jo Tallas. Wer ist diese Frau, die der Polizei immer einen Schritt voraus ist?

Mit Cowboy Bob stellen uns Lovefuckers die Frage: Bankräuberin mit 45! Wild West Fantasy, Option oder Notwendigkeit?

Spiel, Text: Anna Menzel

Regie, Text: Ivana Sajevi

Figurenbau: Magdalena Roth, Verena Waldmüller

Szenografie: Philipp Jakobs

Musik: Manfred Engelmayr und

Muscle Tomcat Machine



Mi. 25. März 16 Uhr

Die **Sachen**finderin

Figurentheater Unterwegs Bad Waldsee

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 40 Minuten. Mindestalter: 3 Jahre.

Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten.

Kari ist vier Jahre alt und das Beste auf der Welt ist Apfelkuchen backen mit Mama. Außer heute, da geht ihr Bruder Ole mit Opa zum Angeln und Kari darf nicht mit. Da hilft nur eins – etwas, das noch besser ist, als Apfelkuchen backen und Angeln zusammen: Sachen finden!

Was man da macht? Man zieht in die Welt, immer der Nase nach und stöbert nach unentdeckten Sachen, Kostbarkeiten und Schätzen. Und genau das tut Kari. Was für ein Abenteuer!

Ausgezeichnet mit dem Preis der Kinderkulturbörse.

Spiel: Angelika Jedelhauser

Regie, Musik: Andieh Merk

Mi. 25. März 20 Uhr

Drache für *Holzköpfe*

Nach "Der Drache" von Jewgeni Lwowitsch Schwarz

Theater des Lachens Frankfurt (Oder)

Dauer: ca. 85 Minuten ohne Pause. Mindestalter: 16 Jahre.

Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten.

Endlich ist es wieder soweit. Frau G und Herr K möchten ein Theaterstück mit der sich in ihrem Besitz befindenden Kasperpersonnage aufführen. Gretel, Krokodil, Oma, Polizist und König wollen freudig mitmachen. Nur Kasper verweigert sich. Er ist im Widerstand. Er will nicht mehr der Prügelknabe sein der immer eins aufs Maul bekommt weil er das Maul aufmacht. Erst als er erfährt, dass Gretel die Zügel in die Hand nimmt, die Bühne betritt und sich opfern will, wird Kasper hellhörig: Er bestimmt, wer sich hier wann zum Opfer macht. Als ihm dann noch die Oma erzählt, dass in der Stadt ein Drache sein Unwesen treibt, sich breit macht und jedes Jahr eine Jungfrau als Tribut fordert, kann Kasper sich nicht mehr zurückhalten. Das ist seine Mission. Er mischt sich ja gern in fremde Angelegenheiten ein.

Manchmal glaubt der Held das er der Held ist, ist aber der Narr, und manchmal glaubt der Narr das er ein Narr ist, ist aber der Held. Aufs Maul kriegen sie beide. Die Frage ist nur von wem?

Spiel: Torsten Gesser, Nicole Gospodarek

Regie: Astrid Griesbach

Puppen: Christian Verdin

Bühne: Lisette Schürer

Mit freundlicher Unterstützung von



Magnera

Possibilities
Made Real



Do. 26. März 16 Uhr

Bei **Vollmond** spricht man nicht

Theater Zitadelle Berlin

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 50 Minuten. Mindestalter: 5 Jahre.

Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten.

Wie oft hat die Prinzessin das von ihrem Vater schon gehört: „Kind, mit vollem Mund spricht man nicht.“ Doch Prinzessin Lora hört lieber das, was sie hören möchte. Und überhaupt, all die Anweisungen „tu dies nicht, tu das nicht“ gehen ihr mächtig auf die Nerven. Lora möchte Abenteuer erleben und die Welt außerhalb der Schlossmauern entdecken.

Leider ist ihr Vater viel zu beschäftigt, um mitzubekommen, was seine Tochter wirklich braucht. Er denkt nur ans Regieren, aber ohne an sein Volk zu denken und schon gar nicht an die Bedürfnisse seiner Tochter. Und deshalb merkt er auch nicht, das sich Lora auf die Reise macht, um des Königs Reich zu erkunden. Sie erlebt so einige Abenteuer!

Es beginnt eine aufregende Reise durch ein Märchenland mit Zwergen, einer Hexe, dem Riesenkind Mariese und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen. Die Prinzessin lernt auch einen Prinzen kennen und am Ende der Vater seine Tochter.

Spiel: Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner

Regie: Regina Wagner und Team

Idee: Daniel Wagner

Figuren: Mechtild Nienaber, Ralf Wagner

Ausstattung: Ralf Wagner

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Rastatt-Gernsbach**



Do. 26. März 20 Uhr

The House

Handpuppen-Horror-Comedy
– bitterböse, furios und in **englischer Sprache**

Sofie Krog Teater Ry (Dänemark)

Dauer: ca. 55 Minuten ohne Pause. Mindestalter: 12 Jahre.

Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten.

Willkommen im Inneren von **The House** – einem Ort, an dem düstere Familiengeheimnisse, makabre Pläne und schwarzer Humor unter einem Dach wohnen. Miss Esperanza, das exzentrische Oberhaupt eines Bestattungsunternehmens, liegt im Sterben. Doch kurz vor ihrem letzten Atemzug ändert sie ihr Testament: Statt ihren gierigen Verwandten Henry und Flora sollen plötzlich die beiden Waisen Tony und Bruno Haus und Vermögen erben. Was folgt, sind ein teuflischer Plan und eine Kette bizarrer, höchst unterhaltsamer Ereignisse.



The House ist eine einzigartige Mischung aus Horror, Komödie und Thriller – erzählt mit präziser Puppenführung, aufwendiger Technik und einem unnachahmlichen Gespür für düstere Absurdität.

"Wenn Hitchcock Puppentheater inszeniert hätte."
Pann opticum, Österreich

"Witzig, überraschend, beeindruckend und fesselnd – Sofie Krogs herausragendes Stück „The House“ ist ein Erlebnis."
Kultunaut, Denmark

Konzept, Produktion, Spiel:

Sofie Krog, David Faraco

Musik: Cuco Pérez

Regie: Martin Toft

Dramturgische Beratung: Martin Toft





Fr. 27. März 16 Uhr

Alle seine *Entlein*

Nach dem Kinderbuch von **Christian Duda** und **Julia Frieese**

Theater des Lachens Frankfurt (Oder)

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 45 Minuten. Mindestalter: 4 Jahre.

Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten.

Manchmal ist in einem Ei nur Ei, also Eigelb und das weiße drumrum. Manchmal ist in einem Ei aber auch ein Küken. Viele Leute essen gern Eier. Tiere auch. Marder, Füchse ... Fuchs Konrad ist sehr hungrig. Und das Küken im Ei unterm Bauch einer Ente hat noch keinen Namen. Und so lernen sie sich kennen ...

Ihr fürchtet ein bisschen um das Küken? Ihr habt Mitleid mit dem hungrigen Konrad? Dann lasst euch diese furchtbar erstaunliche und schrecklich vergnügliche Geschichte erzählen, in der es ein kleines Bisschen anders zugeht, als man zunächst annimmt ...

Spiel: Torsten Gesser

Regie: Eva Schmidtchen

Musik: Marta Olejko

Figuren: Eva Schmidtchen

Bühne: Paul Schmidtchen

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Rastatt-Gernsbach**



Fr. 27. März 20 Uhr

Der Yark

Nach **Bertrand Santini**

Theater Zitadelle Berlin

Dauer: ca. 70 Minuten ohne Pause. Mindestalter: 12 Jahre.
Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten.

Ein erwachsenes Theaterstück über ein Monster, das sich davon ernährt, was Eltern auch zum Fressen gern haben.

In einer Koproduktion des Theater Zitadelle mit dem Theater Anna Rampe ist ein mutiges Stück entstanden. Die schauderhaft schöne Geschichte „Der Yark“ von Bertrand Santini wird in der bildnerischen Umsetzung von Ralph Wagner und mit Figuren der Künstlerin Mechthild Nienaber lebendig. Ein Kampf zwischen Gut und Böse, satirische Seitenhiebe, Lust am Grauen, tiefe Liebe und letztlich die Frage, ob es nicht auch anders geht.

Spiel: Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner

Regie: Therese Thomaschke

Co-Regie: Regina Wagner

Figuren: Mechthild Nienaber, Ralf Wagner, Ewald Otto

Bühne, Ausstattung: Ralf Wagner

Musikalische Leitung: Maria Thomaschke

Ton: Valle Döring



Sa. 28. März 20 Uhr

König **UBU**

Eine Kasperliade nach **Alfred Jarry**

Ensemble Materialtheater Stuttgart

Dauer: ca. 85 Minuten ohne Pause.

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 14 Jahre.

Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten.

Gurke oder Kaktus sein – welche Strategie ist die richtige um zu überleben? Zwei Damen beschließen ihrer Nettigkeit Adieu zu sagen und sich in Böswillen zu üben. Dazu zerren sie Alfred Jarrys bitterböse Kasperl-Groteske vom gierig-grausamen und feigen König UBU und seiner nicht minder schlimmen Gattin auf die Bühne: Mutter UBU überredet Vater UBU, den König von Pompolonien zu ermorden, sich an seine Stelle zu setzen und sich unermesslich zu bereichern. Das Attentat gelingt, UBU wird König, beschenkt und bescheißt sein Volk und metzelt seine potentiellen Gegner aus dem Weg. Und die Damen?

Müssen feststellen, dass auch Kakteen eingehen, wenn man sie zu heftig gießt. Eine Koproduktion mit dem Theatre Octobre Brüssel.

In Kooperation mit dem FITZ! Zentrum für Figurentheater Stuttgart und dem Puppentheater Magdeburg.

Spiel: Annette Scheibler, Sigrun Kilger

Regie: Alberto García Sánchez

Ausstattung und Bühne: Ensemble

Figuren und Objekte: Ensemble

Musik: Andreas Grossmann, Daniel Kartmann

Licht: Luigi Consalvo

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Rastatt-Gernsbach**

Anfahrt

zur Stadthalle Gernsbach:

Kommen Sie nach Gernsbach mit dem **RE (Haltestelle Bahnhof)** oder **RB** bzw. der Stadtbahn **S8 (Haltestelle Mitte)** von Karlsruhe und Freudenstadt. Verbindungen mindestens im Stundentakt. Nächster Ausstiegshaltepunkt: Gernsbach Mitte. Von dort sind es zu Fuß über die Stadtbrücke und die Waldbachstraße 7 Minuten bis zur Stadthalle. Fahrpläne unter **www.kvv.de** oder bei der **Touristinfo**.

Mit dem Auto:

Stadthalle, Badener Str. 1
76593 Gernsbach

Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden!

Es gilt die StVO.



mit **herzlicher** U

EUWID

Ihr Malerservice
Drews 


WIELAND
ZIMMEREI • DACHDECKEREI • BLECHNEREI

Dachdecker
Blecherei
Gerüstbau

072 24 - 402 34
Gernsbach
01 72 - 721 76 84

burster

THE MEASUREMENT SOLUTION.
burster präzisionsmesstechnik gmbh & co kg


Löwenthal
DER FRISCH AN DER HOFSTÄTTE


HOTEL GASTHOF
Sternen
seit 1895


GRILLHÜTTE
AM SALMENPLATZ
INH. MARCO WEITZ
CATERING- & EVENTSERVICE
INFO@GRILLHUTTE-SALMENPLATZ.DE


BÜCHERSTUBE

 **Sparkasse**
Rastatt-Gernsbach

r Unterstützung:



W-QUADRAT
ökologische **ENERGIE** · Technik



Magnera | Possibilities
Made Real
Glatfelter Gernsbach GmbH

Eintrittspreise

Kindervorstellungen auf allen Plätzen: VVK 6/8 Euro, TK 7/9 Euro

Vorstellungen für Schulen und Kindergärten: 5 Euro

Familienvorstellung **Als die Tiere den Wald verließen:**

VVK 10 Euro, erm. 8 Euro* AK 12 Euro, erm. 10 Euro*

Abendprogramm

Sa: Planet Eden

Kategorie 1:	VVK 24 Euro, erm. 20 Euro*	AK 26 Euro, erm. 22 Euro*
Kategorie 2:	VVK 22 Euro, erm. 18 Euro*	AK 24 Euro, erm. 20 Euro*
Kategorie 3:	VVK 20 Euro, erm. 16 Euro*	AK 22 Euro, erm. 18 Euro*

Di: Cowboy Bob

Kategorie 1:	VVK 18 Euro, erm. 14 Euro*	AK 20 Euro, erm. 16 Euro*
Kategorie 2:	VVK 16 Euro, erm. 12 Euro*	AK 18 Euro, erm. 14 Euro*

Mi: Drache für Holzköpfe

Kategorie 1:	VVK 20 Euro, erm. 16 Euro*	AK 22 Euro, erm. 18 Euro*
Kategorie 2:	VVK 18 Euro, erm. 14 Euro*	AK 20 Euro, erm. 16 Euro*

Do: PUPPE-SPEZIAL: The House

Kategorie 1:	VVK 20 Euro, erm. 16 Euro*	AK 22 Euro, erm. 18 Euro*
Kategorie 2:	VVK 18 Euro, erm. 14 Euro*	AK 20 Euro, erm. 16 Euro*

Fr: Der Yark

Kategorie 1:	VVK 22 Euro, erm. 18 Euro*	AK 24 Euro, erm. 20 Euro*
Kategorie 2:	VVK 20 Euro, erm. 16 Euro*	AK 22 Euro, erm. 18 Euro*
Kategorie 3:	VVK 18 Euro, erm. 14 Euro*	AK 20 Euro, erm. 16 Euro*

Sa: König UBU

Kategorie 1:	VVK 22 Euro, erm. 18 Euro*	AK 24 Euro, erm. 20 Euro*
Kategorie 2:	VVK 20 Euro, erm. 16 Euro*	AK 22 Euro, erm. 18 Euro*
Kategorie 3:	VVK 18 Euro, erm. 14 Euro*	AK 20 Euro, erm. 16 Euro*

** Ermäßigung für Schüler, Studierende und Menschen mit Handicap (mind. 80 %).
Der Berechtigungsnachweis ist beim Einlass, zusammen mit der Eintrittskarte,
unaufgefordert vorzuzeigen.*



Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, **10.2.2026** beim:
Kulturamt Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach
Tel. 07224 644-446, Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-16.30 Uhr. Sowie unter:

www.gernsbacher-puppentheaterwoche.de

Öffnung der Kasse/Stadthalle 45 Minuten vor der Aufführung.
Zurückgelegte Karten müssen bis 20 Minuten vor Beginn der
Veranstaltung abgeholt werden. Einlass in den Saal ca. 15 Minuten
vor Vorstellungsbeginn.

Kein Einlass nach Beginn der Vorstellung.

Alle Vorstellungen haben eine Zuschauerbegrenzung, sichern Sie sich deshalb Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf!



Online-Ticketkauf
unter **www.reservix.de**

BÜHNE

SITZPLAN

Reihe:

			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			1				
	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13		2				
	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	3				
60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	4				
78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	5			
		93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79		6			
	109	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	98	97	96	95	94		7			
		124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110		8			
	140	139	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125		9			
			155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141	10			
		171	170	169	168	167	166	165	164	163	162	161	160	159	158	157	156	11			
				188	187	186	185	184	183	182	181	180	179	178	177	176	175	174	173	172	12
	206	205	204	203	202	201	200	199	198	197	196	195	194	193	192	191	190	189			13

■ Kategorie 1 ■ Kategorie 2 ■ Kategorie 3

■ Reserviert für Rollstühle u. Begleitpersonen, Presse

Bitte beachten: Bei Planet Eden und The House gilt ein gesonderter Saalplan.



Veranstaltet von der Stadt Gernsbach

Anmeldung für Gruppen:

bei der Touristinfo, Tel 07224 644-446
touristinfo@gernsbach.de



Fotos: Theater Zitadelle

Nähe, die Vertrauen schafft.

Die Sparkasse Rastatt-Gernsbach:
Ihr bewährter Partner für Finanzen,
Immobilien und die Zukunft unserer Region.
spk-rastatt-gernsbach.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

Ein weltweit führendes Unternehmen in
der Branche für Specialty Materials und Nonwovens



- Aschersleben, Germany
- Berlin, Germany
- Dombühl, Germany
- Dresden, Germany
- Falkenhagen, Germany
- Gernsbach, Germany
- Steinfurt, Germany



Magna

Possibilities
Made Real